

**Ausgabe 2**

Dezember 2025 bis Februar 2026



# **Turmblic****K**irchenForum

Heiligendorf

(mit Barnstorf und Waldhof)

Hattorf



## **Jesus und Mose**

## Jesus und Mose

Editorial ..... 3

### AUSBLICK

Interviews ..... 4 – 5

Adventsmarkt Hattorf ..... 6

Adventskonzert Heiligendorf ..... 7

Harfe und Literatur ..... 7

Lebendiger Adventskalender ..... 8 – 9

Scheunengottesdienst ..... 10

Carol Service ..... 10

Weihnachtsgottesdienste ..... 11

Lichterprozession ..... 12

Filmgottesdienst ..... 12

Gemeindefahrt ..... 13

Exerzitien ..... 14

Glaubensseminar ..... 15

### RÜCKBLICK

40. Kinder Woche ..... 16

Kinderkirche ..... 17

### GOTTESDIENSTPLAN

Dezember ..... 17

Januar ..... 18

Februar ..... 19

### GEMEINDE

Brot für die Welt ..... 21

Weltladen Pueblo ..... 23

Weltgebetstag ..... 25

Gruppen und Kreise ..... 27

Bücherempfehlungen ..... 28 – 29

Geburtstage ..... 32

Freud und Leid ..... 33

Impressum ..... 35

Impressionen ..... 36

## Jesus und Mose –

2026, ein Jahr im Gespräch mit Beiden

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“* So lautet die Jahreslosung für 2026.

Alles neu machen – spannende Vorstellung! Schöne, hoffnungsvolle Perspektive gegen das Böse in der Welt! Beängstigend für das Wohlige und Schöne, in dem wir Menschen uns eingerichtet haben. Alles neu machen? Wirklich *Alles*?

Das Jahreswort steht im letzten Buch der Bibel: Offenbarung 21,5. Zuvor beschreibt der Autor Johannes, wie Gott bei den Menschen wohnen will: *„Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein.“*

Die Angst darf weichen, wenn Gott bei uns wohnt. Aber in einer *Hütte*!

Da denke ich an *Weihnachten*: Gott verlässt seinen Himmel und kommt zu uns auf die Erde. Er wird selbst Mensch unter Menschen: Jesus Christus. Er ist da, mitmenschliche und göttliche Liebe zugleich. Kein ferner Gott. Himmlische Klänge in unseren Augenblicken: „Fürchtet euch nicht!“ Engel und Licht mitten in der Heiligen Nacht mit allem, was wir an Schönerem zu Weihnachten kultiviert haben.

Doch die *Hütte* Gottes – sperrig kommt sie daher. Wie sieht sie aus? Wo kommt sie vor? Ich denke an Jesu Hütte: Sie war eine *Futterkrippe*, eigentlich für Tiere. Er wurde auf der Straße geboren, obdachloser Säugling, keine Unterkunft. Wenig weihnachtliche Idylle.



Die Hütte Gottes, seine Geschichte, sich uns Menschen zuzuwenden, kennt Parallelen: Mose, der Anführer des Volkes Israel wurde als Säugling nicht auf der Straße geboren, aber auf dem Nildelta ausgesetzt. In Windeln gewickelt in einem *Körbchen über den Fluss geschickt* mit der Hoffnung gerettet zu werden. Seine große Geschichte mit Gott und dem Sklavenvolk der Hebräer begann. *Gottes Hütte waren die Zelte Israels*. Seine Geschichte mit Mose und ihnen machte sie zu einem freien Volk im gelobten Land.

Deshalb wollen wir im neuen Kirchenjahr *Jesus und Mose* regelmäßig ins Gespräch bringen: An Weihnachten beginnen wir mit dem schönen Fest um Gottes Menschlichkeit: Jesu Geburt (s. S. 11): Einmal monatlich wird in einem Seminar zu Jesus und Mose die Möglichkeit sein, die *Hütten der eigenen Seele* zu besprechen, in die Gott eingezogen ist oder auch nicht; ergänzt mit monatlichen Themengottesdiensten, die den Beteiligten Möglichkeiten bieten, sich einzubringen (s. S. 15). Unsere Kirchenjahresfeste: Weihnachten, Epiphania, Passion, Ostern, Erntedank ... bieten Gelegenheit das Thema Jesus und Mose zu vertiefen, indem wir die Hütten Gottes in unseren Gemeinden beleuchten. *„Siehe, ich mache alles neu!“*

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen friedliche und schöne Weihnachten und ein segensreiches Jahr 2026!

Euer und Ihr  
Pastor Matthias Weindel

## Liebevolle Gastgeber bei lebendigen Adventskalendern

Heiligendorf

**Alexandra, seit wann und weshalb bist du als Gastgeberin beim Lebendigen Adventskalender dabei?**

Ich habe den Offenen Adventskalender kennengelernt, als meine Kinder klein waren. Den Gedanken, im Advent reihum zu verschiedenen Gastgebern gehen zu dürfen und locker ins Gespräch zu kommen, fand ich sehr schön. Und es fühlte sich fast wie ein Adventskalender an! Irgendwann kam die Idee auf, mal selbst "die Tür zu öffnen" - wann das genau war, kann ich schon gar nicht mehr sagen, es sind sicher um die 10 Jahre...

**Südkurve und Familie Rennert - so lautet die Ankündigung. Wieviele Gastgeber\*innen seid ihr? Weshalb ladet ihr gemeinsam ein?**

Unsere Nachbarschaft nennt sich die "Südkurve", gemeint sind grob die Häuser an der Kreuzung Eva-Dunstheimer-Str./Alvenslebenstr. Wir haben eine tolle Gemeinschaft und treffen uns regelmäßig z.B. zum Straßenfest. Seit vielen Jahren gehört der gemeinsam gestaltete Lebendige Adventskalender fest als Termin dazu! Wir sind da schon richtig eingespielt, was Glühweinmengen, Lichterdekoration oder leckere Kleinigkeiten angeht. Alle packen mit an, das sind auch für uns als Gastgeber immer sehr schöne Abende! Und wenn die Kinder dann Weihnachtslieder singen, ist die Stimmung sehr schnell sehr weihnachtlich.

**Welche Bedeutung hat für dich der Advent?**

Ich habe die Adventszeit als Kind als die schönste Zeit im Jahr empfunden. Meine Eltern haben sich jeden Abend Zeit für uns Kinder genommen, die Kerzen am Adventskranz wurden angezündet und Geschichten vorgelesen. Oft haben wir auch Weihnachtslieder gesungen oder Instrumente gespielt. Und einfach vom Tag erzählt. Das war schön, besinnlich und oft auch herrlich lustig. Diese Tradition haben mein Mann und ich mit unseren Kindern fortgesetzt. Die gemeinsame Zeit und Besinnung sind für mich sehr zentral. Und wenn ich dann noch einmal "Macht hoch die Tür" singen darf, bin ich selbst im Advent angekommen.

**Glühwein und Kekse und gemeinsam Veranstalter sein – findet dabei auch noch Advent statt?**

Bei den meisten spielt der christliche Glaube wohl keine Rolle mehr und ist nicht der zentrale Antrieb, sich eine Tasse zu schnappen und zu einem offenen Türchen zu gehen. Auch Fasten und Buße sind keine wirklich präsenten Themen in der Adventszeit mehr und auch nicht beim Lebendigen Adventskalender. Was ich aber sehr wohl immer wieder deutlich spüre, sind gelebte christliche Werte. Die Tür zu öffnen, für egal, wer kommt - das ist für mich Nächstenliebe. Miteinander ins Gespräch zu kommen, Menschenliebe zu spüren, miteinander auch über

Weihnachten zu diskutieren - das ist für mich bereichernd. Sich begegnen und sich dafür bewusst Zeit zu nehmen, das ist für mich heutzutage Hoffnung. Früher wurde ein Licht unter den Gastgebern weitergereicht, das in der Kirche an-

gezündet wurde. Ein schöner Gedanke, der die Adventszeit als Vorbereitungszeit auf die Geburt Jesu Christi, die wir ja an Weihnachten feiern, betonte. Vielleicht gibt es das ja mal wieder?

**Zu den Personen:**

**Alexandra Rennert** und Nachbarn aus der Südkurve in Heiligendorf sind seit Jahren gerne Gastgeber beim lebendigen Adventskalender.

Die Fragen stellte: Anne Zachow

Die Gastgeber **Gabi und Otto Müller** sind bereits beide im Ruhestand, aber vielfältig aktiv bei den Magic flames und dem Siedlerbund.

Die Fragen stellte: Claudia Popihn

Hattorf

**Hallo Gabi, dein Mann Otto und du, ihr beteiligt euch seit vielen Jahren als Gastgeber beim „Lebendigen Adventskalender“ in Hattorf. Auch dieses Jahr seid ihr wieder dabei. Warum?**

Ja, das stimmt. Wir haben einfach Spaß daran. Es ist immer eine stimmungsvolle Atmosphäre.

**Wer nimmt alles teil bei euch?**

Etliche Leute, Familie, Nachbarn. Im Winter sieht man sich ja sonst nicht so oft. Da ist so ein Treffen eine schöne Sache.

**Wird bei euch auch gesungen?**

Natürlich. Erst gibt's einen Glühwein oder Punsch, dann singt es sich noch besser.

**Und ein paar Kleinigkeiten zu naschen findet man bei euch auch. Das weiß ich aus eigener Erfahrung. Apropos Familie:**

**Eure Tochter und euer Schwiegersohn veranstalten ja ebenfalls einen „Lebendigen Adventskalender“. Toll.** Ja, der ist dann für die Siedler.

**Danke für das Interview. Wir sehen uns in der Adventszeit!**





Hattorfer

# ADVENTS-MARKT

**29.11.25, 15.00 UHR**  
KIRCHBERG, LINDENBERG 6

- 15.00 Uhr Konzert Singkreis
- 15.15 Uhr Andacht im Forum
- 16.00 Uhr Auftritt magic flames
- Kunstausstellung der Grundschule Hattorf
- Regionale Stände

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

VERANSTALTER IST DIE ST. NICOLAI-KIRCHENGEMEINDE UND ALLE HATTORFER VEREINE

## Adventskonzert des Gemischten Chores

Am 13. Dezember in Heiligendorf

Am 13. Dezember 2025 um 18 Uhr lädt der Gemischte Chor Heiligendorf zu einem besinnlichen Adventskonzert in der St. Adrian Kirche ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Im Anschluss lädt

der Chor im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders alle Interessierten ein, den Abend im Gemeindehaus bei Glühwein, Tee und Schnittchen gemütlich ausklingen zu lassen.

Mandy Kloos



## Harfe und Literatur

Am 5. Dezember in Hattorf

Es ist seit Jahren ein traditioneller Bestandteil der Adventszeit in Hattorf und eines ihrer Highlights: "Harfe und Literatur" findet am Freitag, 5. Dezember 2025 um 18.05 Uhr (nach dem Geläut :-)) in der St. Nicolai Kirche in Hattorf statt.

Erneut konnte die bekannte Harfenistin Jasmin Isabel Kühne gewonnen werden. Mittlerweile ist sie in der ganzen Welt unterwegs. Deshalb freuen wir uns sehr, dass sie noch nach Hattorf kommt!

Ihr "Gegenpart" mit einer Auswahl schöner und interessanter Texte ist Marianne Orsini - Parakenings. Sie ist bekannt für ihre humor- und gehaltvollen Lesungen, zum Beispiel gerade im November bei den Wolfsburger Lesetagen.

Nach der Veranstaltung wird es Punsch und Gebäck von der Kirchengemeinde in der Prieche, also im Seitenschiff der Kirche, geben.

Der Kirchenvorstand freut sich auf viele Besucher und anregende Gespräche!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, um dieses schöne Format weiter ermöglichen zu können.

Claudia Popihn





## Lebendiger Adventskalender in Heiligendorf

Beginn jeweils ab 18:00 Uhr

**5.** HKB  
Grüner Jäger 9

**7.** Familie Wenzel  
Helle 5

**8.** Familie Rauhaus/  
Wackernagel  
Neue Straße 27a

**9.** Familie Kanke  
Am Alten Sportplatz 20

**10.** Südkurve & Familie Rennert  
Eva-Dunstheimer-Str. 25

**11.** Familie Templin  
Talstraße 1a

**12.** Freiwillige Feuerwehr Heiligendorf  
Neue Str. 52

**13.** Gemischter Chor Konzert  
St. Adrian

**14.** Schützenverein  
Lütjer Weg 7

**15.** Familie Kleist  
Am Neuen Teich 1

**16.** Familie Niedringhaus  
Landwehrkamp 32

**18.** Familie Bührig  
Klöppelstraße 12

**19.** Familie Ohrens  
Grüner Jäger 15

**20.** Hof Dunstheimer/  
Meiners  
Klöppelstraße 6

**21.** Hof Knigge  
Bäckerberg 6 und 8

**24.** Gottesdienste  
siehe Gottesdienstplan

Jeden Adventsabend ab 18 Uhr (bzw. 17 Uhr, siehe Anmerkung) öffnet ein Gastgeber die Tür für eine besinnliche Stunde. Bei Punsch, Kakao oder Tee kommen wir zusammen, singen Adventslieder und rücken dem Heiligabend ein Stück näher. Wir möchten in der Vorweihnachtszeit Menschen miteinander verbinden: Gemeinschaft und Begegnung werden angeboten, aber nirgends aufgedrängt. **Bitte eine eigene Tasse mitbringen.**

## Lebendiger Adventskalender in Hattorf

Beginn ab 18:00 Uhr, bitte auf Sonderzeiten achten

**1.** Ulrich Preuss  
Krugstraße 9

**2.** KiTa an der Schunter  
Krugstraße 38 <sup>17 Uhr</sup>

**3.** Raum zum Wachsen e.V. - die Plantage  
Plantage 86 <sup>17 Uhr</sup>

**4.** Familie Kasties  
Bärenburg 1

**5.** Harfe und Literatur  
St. Nicolai Kirche

**6.** Marianne Kommert-Fischer  
Krugstraße 20a

**7.** Feuerwehr Hattorf  
Altes Spritzenhaus, Buchenberg

**8.** Familie Mohr  
Osterberg 22

**9.** Siedlergemeinschaft Hattorf  
Dingelberg 43

**10.** Grundschule Schunterwiesen  
Schultwetge 1 <sup>17 Uhr</sup>

**11.** Familie Müller  
Baerenkamp 10

**12.** Familie Pahlmann  
Krugstraße 27

**13.** Familie Goslar  
Sackstraße 17

**14.** Kleingartenverein Hattorf  
Walter-Döring-Weg

**15.** DRK Kita Hattorf  
Walter-Döring-Weg 5 <sup>17 Uhr</sup>

**16.** Generalagentur C. Scharf  
Krugstraße 2a

**18.** Kulturverein Hattorf e.V.  
Lindenberg 1

**19.** Familie Bayer  
Kniggenkamp 11

**20.** Familie Rathmann/Lilje  
Sackstraße 6 und 8

**21.** Nadine Desogus und Anne Simolka  
Dingelberg 2

**22.** magic flames  
Krugstraße 95

## Scheunengottesdienst am 1. Adventn

Am 30. November um 15 Uhr in Barnstorf

Am ersten Adventssonntag, dem 30.11., findet um 15 Uhr wieder der stimmungsvolle Barnstorfer Scheunengottesdienst auf dem Hof der Familie Heinrich Schmidt statt.

Wir feiern mit Pastor Matthias Weindel in der gemütlich geschmückten Scheune den Beginn der Adventszeit. Bringen Sie sich gern ein Sitzpolster mit. Heizstrahler sorgen für wohlige Wärme, jedoch sollte man trotzdem ausreichend warm gekleidet sein.

Hinterher gibt es auf dem Hof Kaffee und Kuchen der Landfrauen, sowie einen Mini-Weihnachtsmarkt. Was das genau bedeutet, ist eine Überraschung – wir wissen selbst nicht, was der Barnstorfer Festausschuss daraus macht. Sicher ist aber, dass nach dem Gottesdienst der Tannenbaum in der Dorfmitte, direkt vor dem Schmidt'schen Hof, zum ersten Mal erleuchtet wird.

Seien Sie herzlich willkommen!

*Maike Tschorsnig*

## Carol Service

Englische Weihnachten in der Christuskirche

Am 3. Advent ist es wieder soweit: Wir feiern unseren mittlerweile traditionellen Carol Service, einen stimmungsvollen englischen Weihnachtsgottesdienst. Am 14. Dezember 2025 um 18.00 Uhr geht es los in der Christuskirche Wolfsburg mit englischen Weihnachtsliedern und der Weihnachtsgeschichte. Selbstverständlich in englischer Sprache, vorgelesen von Muttersprachler:innen. Keine Sorge: Eventuelle Sprachhindernisse verschwinden angesichts der besonderen Atmosphäre!

Der Gottesdienst wird von der amerikanischen Organistin und Sängerin Lorie Berndt und Superintendent Christian Berndt gestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum alkoholfreien Punsch!

Der Gottesdienst wird auch live im Internet gesendet. Den Link finden Sie auf der Internetseite der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg unter [www.stadtkirche-wolfsburg.de/gottesdienst](http://www.stadtkirche-wolfsburg.de/gottesdienst).

*Christian Berndt*



## Weihnachten und Kirche gehören zusammen

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

„O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende Weihnachtszeit!“ Dies Lied wird seit zwei Jahrhunderten in Weihnachtsgottesdiensten geschmettert. Zum Ausgang Gottes Segen empfangen und mit allen gesungen: „Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit!“

Die Freude, sie kommt von Gott, seiner unbändigen Liebe zu allen Menschen. Er will nicht fern im Himmel bleiben, sondern nah bei uns wohnen als Mensch, in Jesus Christus. Weihnachten ist Gottes Geburtstag in Jesus.

Heiligabend beginnt Weihnachten und löst die Adventszeit ab. Beginnen wir mit schönen Gottesdiensten. Dafür werden Kirchen und Scheunen liebevoll vorbereitet und festlich geschmückt: Kerzenlicht, Tannenbaum, Musik und Glöckchen, freundliche und fröhliche Menschen. Wir hören die Geburtsgeschichte Jesu, wir begegnen einander und wünschen uns „Frohe Weihnachten!“, bis die Seele berührt ist und sich öffnet für mehr Leben und Liebe als sonst.

**Heiligabend** starten wir am Nachmittag um **15:00 Uhr** drei **Kinderchristvespern mit Krippenspielen** in Barnstorf, Hattorf und Heiligendorf. Um **18:00 Uhr** die **Christvesper** in **Heiligendorf** mit Pastor Weindel. Den Heiligabend beschließt die ruhige und strahlende **Christmette** um **23:00 Uhr** in der **Hattorfer Kirche** mit Pastor Weindel und Weihnachtsmusik.

Am Abend des **1. Weihnachtstages** um **18:00 Uhr** feiert in Heiligendorf Pastor i. R. Friedrich Wackernagel den Festgottesdienst mit uns.

„Ich steh an deiner Krippen hier, / o Jesu, du mein Leben.../ Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib ich anbetend stehen.“

Dieses 400-Jahre bekannte Lied bestimmt am **2. Weihnachtstag, 10:30 Uhr** den **Anbetungsgottesdienst** in **Hattorf** mit Pastor Weindel.

Seid alle herzlich willkommen und erlebt ein frohes, behütetes und gesegnetes Weihnachtsfest!

*Matthias Weindel*



## Lichterprozession zu Epiphania

Am 6. Januar um 18 Uhr

Die Heiligen Drei Könige folgten dem Stern und kamen so nach Bethlehem zum Stall, wo sie das Kind fanden und es anbeteten.

Auch wir werden dem Stern folgen: vom Gemeindehaus zu der großen Glocke vor der Kirche, weiter zum Bibelpark und dann in die Kirche bis zur Krippe. Unterwegs werden wir singen, aus der Bibel lesen und dann mit einer

Andacht in der Kirche enden.

Im Anschluss treffen wir uns im Gemeindehaus zum Aufwärmen mit heißen Getränken, zum Stärken mit Schmalzbröten und um miteinander ins Gespräch zu kommen.

**Bitte bringen Sie eine Laterne oder ein Windlicht mit, denn es ist eine Lichtprozession.**

Anne Zachow

## „Ich, Judas“ – Der Film

Ben Becker spielt Judas - Film und Gottesdienst am 7./8. März

„Einer unter euch wird mich verraten.“ So kündete Jesus die Tat seines Verräters an. Eine Frage bewegt seither: Wieso? Was treibt einen Jünger dazu seinen Freund Jesus zu verraten?

Von der historischen Figur des Verräters Judas Ischariot weiß man wenig, so dass sie viel Spielraum lässt für Motive, Hintergründe und Charakter. Walter Jens hat daraus eine provokative Verteidigungsrede verfasst. Sie wird von Ben Becker wort- und bildgewaltig interpretiert. In Selbstreflexionen über Gehorsam und Verrat kommt er dem Drama und der Tragik des Judas auf die Spur, sodass eindeutige Antworten infrage und Fragen nach gut oder böse neu gestellt werden. 2017 entstand diese Aufzeichnung im Berliner Dom.

Wir bringen den Film ins Gespräch mit Bibel und Welt, um religiöse The-



men aus Filmen im Raum der Kirche zu besprechen. Film und Gottesdienst am Abend werden mit großer Leinwand in der St. Nicolai-Kirche Hattorf erlebbar.

Wir sitzen gemütlich an Tischen und nach dem Gottesdienst wird ein Abendessen gereicht.

Wer hat Lust mit Pastor Weindel diesen Filmgottesdienst zu gestalten: Inhalte auswählen; Ideen entwickeln; an der Technik; Licht; Begrüßung; Service? **Film: Samstag, 7. März 2025, 19:00 Uhr in der Hattorfer Kirche; Eintritt frei.**

**Filmgottesdienst: Sonntag, 8. März, 18:00 Uhr dort.**

Matthias Weindel

## Umbrien – „Das grüne Herz Italiens“

Gemeindefahrt: ca. 14. Mai bis. 25. Mai 2026

Wer Natur und Kultur liebt, begegnet in Umbrien ungeahnten Schätzen. Weltberühmte Kulturstädte: Assisi, Perugia, Orvieto, Spoleto. Grüne, dichte Mischwälder, die wir sonst kaum in Italien antreffen. Eine Landschaft, die viele Charaktere vereint – Kulturland in den Tiefebene, urtümliche Wildnis in den Bergen hinauf zum Apennin; kulinarisch-klassische italienische Küche mit berühmten Spezialitäten der Region: Trüffel, Pasta, Würste, Wein und Olivenöl.

Dort leben seit 2.700 Jahren Menschen, die sich der Natur anpassen und sie zum Wohle der Menschen nutzbar machen. Eine „paradiesische“ Herausforderung für die Gruppe zum Wandern. Wir begegnen auf Städtetouren den Spuren der Etrusker und Umbrier, den Römern und Eroberern Italiens. Wir bewegen uns durch die mittelalterlichen Gassen von Assisi, Orvieto und Spoleto.

Wir lernen christliche Spiritualität kennen. Dazu begeben wir uns auf die Spuren der christlichen Bettelorden, deren Begründer Benedikt und Franziskus dort geboren wurden. Ein unerschöpflicher Reichtum für geschichtlich-kulturell Interessierte abseits vom Massentourismus.

Wir fahren in Gemeinschaft mit max. 15 Personen, um 9 Tage vor Ort Schöpfung und Kultur zu erfahren. Das familiäre Hotel "La Macchia" haben wir für unsere Gruppe angemietet. Es liegt am Stadtrand Spoleto in einem idyllischen Olivenhain.

**Kosten ca. 1.500,- €.**

Anmeldung und weitere Infos bei Pastor Matthias Weindel  
(E-Mail: [matthias.weindel@evlka.de](mailto:matthias.weindel@evlka.de);  
Tel.: 05365 - 7659).

Matthias Weindel





## Ein Weg zu mir selbst

Exerzitien vom 28. August -  
6. Sep. 2026 in der Toskana

„Exerzitien“ (dt.: geistliche Übungen) sind eine intensive Weise zu leben.

Eine Woche für sich selbst. Innehalten und Kraft tanken. Gewohnte Lebensweisen unterbrechen und die Kraftquellen wecken. Klarheit im Denken und unterschiedenes Leben werden in dieser Woche gestärkt. Die drei Beziehungsebenen menschlichen Lebens ins Bewusstsein gehoben: die Beziehungen zur eigenen Seele, zur Mitwelt und zu Gott. Man geht in sieben Tagen einmal durch sein Leben.

Um vertiefende Erfahrungen zu machen, fährt die Kleingruppe (max. 6 Personen) mit einem Kleinbus an einen abgesehenen Ort in der Toskana. Ein modern restauriertes Weingut wird dafür angemietet. Es liegt ruhig und eingebettet von Zypressen und Weinbergen zwischen Florenz und Siena.



„Geistliche Übungen“ prägen den Tag. Hörend wird die Landschaft durchwandert. Am Abend kommt man wieder in der Gruppe zusammen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen werden die Tage beschlossen.

Sie wollen achtsam werden für ihre Seele? Sie wollen ihre persönliche Beziehung zu Gott vertiefen? Sie möchten an einem persönlichen Lebensthema arbeiten? Dann nehmen Sie sich diese Zeit und fahren mit!

**Preis: ca. 1.000 €**

**(inkl. Fahrt und Unterkunft)**

**Informationen und Anmeldung:**

**Pastor Matthias Weindel**

**(05365-7659)**

*Matthias Weindel*

## needfulthinx. conceptstore

Needfulthinx ist der kleine, feine Concept Store vom Kosmetikraum. Bei uns gibt es schöne Dinge, die das Leben bunter machen. Man könnte auch sagen ein Laden wie ein guter Tag.

Kleine Brands, Trendartikel, Saisonmode, bezahlbare Outfits, tolle Geschenkartikel, Interieur-Pieces, genauer gesagt: Lieblingsteile für dich und andere.

Bei uns gibt es viel zu entdecken.

needfulthinx. concept store  
Krugstraße 27  
38444 Wolfsburg / Hattorf  
post@needfulthinx.store



Öffnungszeiten  
freitags 14-18 Uhr  
jeden 1. Samstag  
im Monat 10-14 Uhr

## Jesus und Mose – Eine Wanderschaft zum Aufbrechen

Glaubensseminar und Themengottesdienste 2026

*Jesus und Mose* verbindet viel: Vorbilder für ein ganzes Leben. In unterschiedliche Welten hineingeboren, müssen sie sich finden und machen umfassende Erfahrungen, die sie selbst, ihre Mitmenschen und Nachfahren prägen.

Wie auf dem Titelbild: Mose auf dem Nil – Jesus obdachlos in einer Futterkrippe. Beide in Ägypten geprägt. Der eine wandert durch die Wüste, der andere durch Israel. Sie begegnen Gott und stellen sich ihren Versuchern. Sie wirken erfolgreich und müssen doch leiden. Aus Moses Erfahrungen entwickelt sich das Volk Israel; aus Jesu das Christentum.

Die Lektionen von Mose und Jesus können auch für uns *eine Wanderschaft zum Aufbrechen* werden. Im Glaubensseminar können Grundfragen des Lebens mit persönlichen Lebenserfahrungen ins Gespräch kommen.

Der Kurs wird einmal monatlich im Jahr 2026 mit gemütlichem Ausklang stattfinden. Dienstags oder freitags 19:00-21:30 Uhr.

An darauffolgenden Sonntagen werden die Gottesdienste in den Kirchen von Heiligendorf und Hattorf thematisch auf die Abende bezogen sein.

### 1. Abend: *Ins Leben geworfen.*

**Freitag, 9. Januar 2026:**

Mose wird als Findelkind in die Welt geschickt; Jesus wird obdachlos geboren und ein Flüchtling. Kein Mensch wird gefragt, wo er ins Leben geworfen wird.

1. Themengottesdienst: 11. Januar in Hattorf

### 2. Abend: *Versuchungen und Versucher* **Dienstag, 3. Februar 2026:**

Mose gerät in Versuchung und wird zum Totschläger. Jesus stellt sich seinem Versucher in der Wüste und muss Ende seine Gottverlassenheit durchleben. Versuchungen verstecken sich in Jedem.

2. Themengottesdienst: 15. Februar in Heiligendorf

Ort des Seminars: Gemeindehaus in Heiligendorf, Klöppelnstr. 15

Leitung: Pastor Matthias Weindel  
(Bitte anmelden: Tel.: 05365-7659; Mail: matthias.weindel@evlka.de).

*Matthias Weindel*



Michelangelo Buonarroti,  
gemeinfrei (Wikimedia  
Commons).



Foto: Jörg Bittner Unna,  
CC BY 3.0 (Wikimedia  
Commons).

## Geschafft! Und zwar grandios!

### 40 Jahre Kinderwoche - ein Rückblick

Was uns da erwartet hat, zu unserem 40-jährigen Bestehen, hat uns aus den Socken gehauen. 94!!! Kinder als Teilnehmer bei einer Herbstkinderwoche??? Unglaublich und so immens wertschätzend. Die Augen der Teamer wurden immer größer (und auch das Daumen drücken, dass die geratene Zahl der Kinder der einzelnen Teilnehmer die richtige ist).

Das Motto war passend gewählt: *Gemeinschaft*. Anhand der Geschichten von *Mose und dem Wüstenvolk* vermittelten wir den Kindern Erfahrungen, die sie in ihrem Leben kennen und erleben können.

Wie immer professionell und selbstsicher wurden die Nudelmengen erhöht, die Gruppenräume kreativ angepasst und die Einteilung der Dienste abgeändert. Mit einem durchgängigen Angebot im Bastelraum wurde auch am Konzept etwas geschraubt. Grade für die, die lieber zum Buntstift als zum Fußball greifen und auch um dem herbstlichen Wetter etwas entgegenzusetzen, wenn nötig. Der Hunger der Kinder wurde zum Mittag mit Nudeln gestillt und Ruck Zuck war der erste Tag um.

Am Freitag erwarteten uns zwei Busse, die bis auf den letzten Platz gefüllt wurden, zum Indoorspielfeld nach Mellendorf. Zum Abend gab es ein gemeinsames, neu etabliertes, Dönerabendbrot. Danke an dieser Stelle für die Spenden, die uns das ermöglicht haben. Unser Ortsbürgermeister Marco Meiners verbrachte diesen tollen Abend mit



Foto: Stephanie Grassau

uns. Danke für dein Lob und deine Anerkennung!

Nun dann folgte der letzte Tag mit Proben, Aufbauten und genug Spiel und Spaß (natürlich auch Hotdogs). Das Ganze gipfelte traditionell im Abschlussgottesdienst in der Kirche, zu dem auch die ehemaligen Teamer der letzten Jahrzehnte anlässlich des 40-jährigen Jubiläums geladen waren. Mit viel Gesang und Flashmobs haben wir die Herbstkiwo 2025 erfolgreich beendet und konnten das Jubiläum in einem gemeinsamen Abend ausklingen lassen.

Danke an alle Kinder, Eltern und Unterstützer.

Wir zitieren am Ende eines unserer Kinder mit den Worten: „Es ist egal wie man ist, Hauptsache man hat einen Platz in unserer Gemeinschaft.“

Eure Teamer

Bis zur Osterkinderwoche

Stephanie Grassau

## Gott nennt dich bei deinem Namen

### Ein Rückblick auf den Familiengottesdienst

Ist es nicht verrückt? Manche Eltern verbringen mehrere Monate, um einen geeigneten Namen für ihre Kinder festzulegen. Warum? Weil der Name für uns eine besondere Bedeutung hat. Der Name begleitet uns ein Leben lang. Du wirst täglich mehrmals bei deinem Namen gerufen und gebeten, etwas zu tun/etwas zu sagen.

Immer wenn du bei deinem Namen gerufen wirst, fühlst du dich angesprochen und dabei.

Was will uns Gott sagen?: In Jesaja 43,1 heißt es:

\* „Fürchte dich nicht! Ich habe dich erlöst!“. Dies ist keine leere Floskel, sondern ein grundlegendes Versprechen Gottes, auf dich aufzupassen.

\* „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“: Dies unterstreicht, dass Gott jeden Einzelnen persönlich kennt und anspricht.

\* „Du gehörst zu mir!“. Diese Aussage ist ein Ausdruck der engen, persönlichen Beziehung zwischen Gott und uns. Es ist eine Versicherung der Zugehörigkeit und der bedingungslosen Liebe Gottes.



Schreib doch auch mal für dich auf, was DIR DEIN Name bedeutet. Genau so haben wir es im Familiengottesdienst gemacht, gemeinsam gesungen und gelacht.

Seid neugierig auf unseren nächsten Familiengottesdienst am 25. Januar 2026.

Wer liebt nicht den Duft nach frischgebackenen Plätzchen?

Wir, das Team der Kinderkirche, laden zum adventlichen Backen ein. Das findet im Gemeindehaus am **6.12. von 9:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr statt.**

Bringt bitte eine Dose für eure Plätzchen mit. Damit wir auch genügend Teig für alle mitbringen, würden wir uns über eine Anmeldung freuen!

Meldet euch unter [kg.hattorf@evlka.de](mailto:kg.hattorf@evlka.de) oder bei Stephanie Müller (Telefonnummer siehe Seite 35).

Stephanie Müller



## Dezember

<b>Samstag</b>	<b>29.11.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Andacht und Adventsmarkt	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>30.11.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Barnstorf (Fam. Schmidt, Wiesengrund 2)</b>	
1. Advent			Scheunengottesdienst	Pastor Weindel
		<b>17:00 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Andacht	Pastor Weindel
<b>Samstag</b>	<b>06.12.</b>	<b>9:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Kinderkirche mit Adventsbacken	Stephanie Müller und Team
<b>Sonntag</b>	<b>07.12.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
2. Advent			Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>14.12.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
3. Advent			Gottesdienst	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>21.12.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Neindorf mit Friedenslicht</b>	
4. Advent			Gottesdienst	Pastorin Böhm
<b>Mittwoch</b>	<b>24.12.</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>Barnstorf</b>	
Heiligabend			Krippenspiel	Anne Zachow und Team
		<b>15:00 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Krippenspiel	Stephanie Müller und Team
		<b>15:00 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Krippenspiel	Lektorin Becker und Team
		<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Christvesper	Pastor Weindel
		<b>23:00 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Christmette	Pastor Weindel
<b>Donnerstag</b>	<b>25.12.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
1. Weihnachtsfeiertag			Festgottesdienst mit Abendmahl	Pastor Wackernagel
<b>Freitag</b>	<b>26.12.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
2. Weihnachtsfeiertag			Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel
<b>Mittwoch</b>	<b>31.12.</b>	<b>17:00 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
Altjahresabend			Gottesdienst mit Jahresrückblick	Pastor Weindel

## Januar

<b>Donnerstag</b>	<b>01.01.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
Neujahr			Wir begrüßen das neue Jahr	Pastor Weindel
<b>Dienstag</b>	<b>06.01.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
Epiphantias			Andacht und Lichterprozession	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>11.01.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
Epiphantias			1. Themengottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel
<b>Freitag</b>	<b>16.01.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Detmerode</b>	
			Jugendgottesdienst	Team
<b>Sonntag</b>	<b>18.01.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>25.01.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Familiengottesdienst	Lektorin Becker und Team Kinderkirche

## Februar

<b>Sonntag</b>	<b>01.02.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Gottesdienst	Lektorin Becker
<b>Sonntag</b>	<b>08.02.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>15.02.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			2. Themengottesdienst	Pastor Weindel
<b>Sonntag</b>	<b>22.02.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Hattorf</b>	
			Gottesdienst	Lektorin Müller
<b>Sonntag</b>	<b>01.03.</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Heiligendorf</b>	
			Gottesdienst	Lektorin Becker

Scanne den QR-Code und tritt der St. Adrian-Community bei!  
Dort erfährst du, wann die Kirche offen ist und wirst über Gottes-  
dienste in Heiligendorf informiert.







**IMMOXPERT**  
**ANDREAS REISCH**

**IMMOBILIENVERKAUF MIT  
WOW-FAKTOR**

**0172-3631488**  
**info@andreasreisch-immobilien.de**



**lohi**  
Das lohnt sich.

**Lohnsteuerhilfe  
Bayern e. V.**

Dr. Michael Jesser  
Beratungsstellenleiter  
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Hagenbruchwiesen 25  
38446 Wolfsburg · Telefon: **05365 941963**

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.



**Dieterichs**  
Gärtnerei  
Junkerhof 1  
38444 Wolfsburg Hattorf Tel. 05308/ 2827

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr  
Sa 9<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr

- ☉ Fachliche und individuelle Beratung
- ☉ Floristik zu jedem Anlass
- ☉ Schnittblumen und Topfpflanzen
- ☉ Geschenkideen rund um die Blume

**www.Blumen-Dieterichs.de**

## Wasser und Kraft für die Zukunft

### 67. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen

„Seit letztem Jahr habe ich einen Regenwassertank. Er fasst 10.000 Liter und erleichtert mir das Leben sehr. Ich spare mir die weiten Wege zur Wasserstelle, die haben mich früher jeden Tag etwa sechs Stunden gekostet. Ich bin nicht mehr so müde und habe mehr Energie und Zeit für meine anderen Tätigkeiten: Ich arbeite mehr auf meinem Gemüsebeet und habe Zeit für das Nähen. Ich verkaufe die Kleider an Frauen im Dorf, so verdiene ich etwas dazu. Insgesamt habe ich nun viel mehr Geld als früher, denn ich schaffte es meist nicht, von der Quelle genug Wasser für meine Familie heranzuschleppen. Deshalb mussten mein Mann und ich immer wieder Wasser dazu kaufen. Natürlich ist meine Familie jetzt auch viel gesünder als früher. Bis wir dank unserer Zisterne sauberes Trinkwasser hatten, waren vor allem die Kinder häufig krank, sie hatten Magen-Darm-Beschwerden. Häufig mussten wir Medikamente kaufen, das war teuer – jetzt fällt das fast ganz weg. Früher mussten mein Mann und ich immer wieder kämpfen, um die Schulgebühren für unsere Kinder zusammenzukriegen. Das ist jetzt kein Problem mehr. Ich glaube, dass meine Familie einer guten Zukunft entgegenseht, vor allem, weil meine Kinder eine gute Bildung haben werden.“

#### Unterstützen Sie uns!

#### Kraft zum Leben schöpfen

#### 67. Aktion Brot für die Welt 2026/2027

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



Christian Berndt



Foto: Erabeca Kirabo (30), Bäuerin, Schneiderin und Mutter von zwei Kindern, nimmt mit ihrer Familie am Projekt der Organisation ACORD teil. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. © Siegfried Modola

**Brot**  
für die Welt

**Freizeit aktiv  
genießen:**  
Bester Schutz aus  
jeder Perspektive.



**Starke  
Leistungen.**  
Fairer Preis.

**Ihre Versicherungsagentur vor Ort**

**Generalagentur Corinne-Marie Scharf**  
Krugstr. 2a, 38444 Wolfsburg  
T 053 08 39 47  
corinne.scharf@baloise-agentur.de



**MOHR**  
Bestattungen



**MOHR Bestattungen GmbH**  
in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau  
www.mohr-bestattungen.de  
**Tel. 05362 98 800**

  Ann-Christine Mohr

## Der WELTLADEN in Wolfsburg

Unsere christliche Fürsorge für Menschen im globalen Süden

Der Weltladen Pueblo in der Porsche-  
straße 84 (schräg gegenüber dem Rat-  
haus) verkauft ehrenamtlich Waren wie  
Kaffee, Tee, Schokolade und Kunsthand-  
werk, damit arme Menschen im Globa-  
len Süden diese zu einem fairen Preis  
und ohne Kinderarbeit erzeugen kön-  
nen. Entwicklungspolitisch engagierte  
Christen tragen durch ihren Kauf dazu  
bei, dass der unfaire Handel vermieden  
wird und Kinder in die Schule gehen  
können.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

*Weltladen Pueblo*

**Artur Hein**  
Sölkenberg 18  
38444 Wolfsburg



**hein**  
Maler und  
Lackierbetrieb

Tel.: 05308 - 40 97 14  
Fax: 05308 - 40 97 34  
Mobil: 0171 - 49 69 634

E-Mail: artur.hein@malerbetrieb-hein.de



**ELEKTRO  
MÜLLER** GmbH

Beratung · Planung · Ausführung

**Wir machen es richtig –  
von Anfang an!**

Inhaber Sven Müller · Steinweg 11  
38444 Wolfsburg / Heiligendorf  
Telefon (0 53 65) **94 14 14**  
info@elektromueller.info

**www.elektromueller.info**

- Elektroinstallation
- Satelliten- & Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Türsprecheinrichtungen
- Elektrische Fußboden-, Freiflächen- & Dachrinnenheizungen
- Baustrominstallation für Großbaustellen
- Kundendienst u.v.m.

**Wir beraten Sie gern!**

**Logopädische Praxis**

**Anna Dittmar**

Mobil: 0170/3279711  
Fax: 05365/979304  
[www.logopaedie-dittmar.de](http://www.logopaedie-dittmar.de)

**-Termine nach Absprache-**



Untere Teichstr. 4 38444 <b>Wolfsburg</b> +49 5365 979304	Bahnhofstr. 15 38486 <b>Klötze</b> +49 3909 473948	Querstr. 4 29378 <b>Radenbeck</b> +49 3909 473948
---	--	---

## "Kommt, bringt eure Last!"

Zum Weltgebetstag am 6. März 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Der „afrikanische Riese“ vereint über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen, politischen und religiösen Spannungen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

Quelle: Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Wir möchten alle Interessierten – Frauen, Männer, Jugendliche, Kinder, konfessionsübergreifend – zu diesem besonderen Abend einladen! Seid dabei und werdet Teil der weltweiten Gebetskette für den Frieden! Erfahrt mehr über das Land Nigeria, über den christlichen Glauben dort und über persönliche Lebensgeschichten.

**Freitag, 6. März 2026, 18.00 Uhr,  
St. Adrian Heiligendorf**

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein mit nigerianischen Köstlichkeiten im Gemeindehaus.

Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen!

Wir möchten gemeinsam den Weltgebetstag vorbereiten und gestalten. Egal ob im Vorfeld, im Gottesdienst oder für die leckeren kulinarischen Genüsse im Anschluss – für jede ist eine mögliche Aufgabe dabei. Das Besondere am Weltgebetstag: wir sind nicht alleine! Weltweit bereiten Frauen auf Basis derselben Liturgie einen Gottesdienst vor!

Ganz besonders freuen würde ich mich, wenn sich eine generationsübergreifende Gestaltungsgruppe findet – ob jung oder lebenserfahren, ob allein, mit Kind oder Enkel – jede ist willkommen.

Das erste Vorbereitungstreffen findet am **Mittwoch, den 4. Februar um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Heiligendorf** statt. Weitere Termine: 11.2., 18.2., 25.2., 4.3., jeweils 16.30 Uhr.

Ich freue mich auf Sie/euch!


Alexandra Rennert







## Doktores A.&R. Georgescu



<b>Facharzt für Allgemeinmedizin</b> <b>Studiert in minimalinvasiver</b> <b>ästhetischer Medizin</b> Dr. Remus Florin Georgescu	<u>(Detmeroder Markt 10)</u> Mo., Di. + Fr.: 10:00-13:00 Mi.: 08:00-12:00 Di.: 16:00-18:00 Do.: 16:00-19:00  <u>(Steinweg 7b)</u> Mo., Di. + Fr.: 08:00-09:30 Mo.: 16:00-18:00 Do.: 08:00-11:30
<b>Fachärztin für Allgemeinmedizin</b> <b>&amp; Homöopathie</b> Dr. Adelina Lucia Georgescu	<u>(Steinweg 7b)</u> Mo.-Fr.: 08:00-11:30 Do.: 16:00-18:00



38444 Wolfsburg, Detmeroder Markt 10  
 Tel.: 05361-71999, Fax: 05361-774731  
 38444 Wolfsburg (Heiligendorf), Steinweg 7b  
 Tel.: 05365-8088, Fax: 05365-8089



# ELLEN BRAUN

## HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

### Gesprächstherapie

Schunterstraße 27, 38444 Wolfsburg

Termine nach Vereinbarung:

☎ 01520 5274995

✉ ellen.braun95@gmail.com

www.ellen-braun.com



## Gruppen und Kreise

### Heiligendorf/Barnstorf

### Hattorf

#### DIENT AN ANDEREN

Besuchsdienst St. Adrian  
 nach Vereinbarung  
 Büro Telefon: 05365-7172

#### GESPRÄCHE

Seniorenachmittag  
 1. Mittwoch i. Monat 15.00 Uhr  
 Tel.: 05308-2245

#### MÄNNER

Männerkreis St. Adrian  
 1. Freitag im Monat  
 05.12.25 Weihnachtessen  
 mit Anmeldung  
 23.01.26 Aktuelles aus dem Ort  
 20.03.26 Thema noch offen  
 Die Abende beginnen jeweils um 19 Uhr  
 W. Bullert, M. Meiners  
 Tel.: 05365-7172

#### Besuchsdienst

4. Mittwoch i. Monat 19.00 Uhr  
 Tel.: 05308-2245

#### KREATIV

Kreativkreis 1. und 3. Mittwoch im  
 Monat 18:00 Uhr  
 K. Petri Tel.: 05362 5002932

#### Nähkäfer

letzter Donnerstag i. Monat 18:00 Uhr  
 M. Schulze Tel.: 05301-553

#### KINDER

Familiengottesdienstteam St. Adrian  
 J. Bech Tel.: 0173-2115444

#### JUGEND

KiWo-Vorbereitungskreis St. Adrian  
 nach Vereinbarung  
 Büro Telefon: 05365-7172

#### Heiligendorfer Jungs

nach Absprache, Jugendraum  
 K. Mrozek Telefon: 0177-2420400



### Physiotherapie

Heiligendorf

☎ Tel. 05365 9420612

☑ Termine nach Vereinbarung

Alle Kassen  
 + Privat



### TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
 TelefonSeelsorge Wolfsburg  
 kostenlos, anonym und rund um die Uhr  
 - auch an Sonn- und Feiertagen -  
 erreichen Sie uns unter Telefon  
 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222.

## Buchempfehlungen

Lesenswertes aus Maike Tschorsnigs Bücherregal

### Ich, Eleanor Oliphant / Gail Honeyman

Die knapp 30jährige Eleanor Oliphant ist anders. Sie hat keine Freunde, keine Hobbies, Spontaneität ist ihr fremd und auf Äußerlichkeiten legt sie keinen Wert. Das alles ändert sich schlagartig, als sie sich in den Sänger einer Band verliebt. Engagiert startet sie ein Erneuerungsprogramm. Ihre eher zufällige Bekanntschaft mit Raymond kommt ihr dabei überraschenderweise zur Hilfe. Auch ein Schwä-

cheanfall eines Fremden auf der Straße spielt eine nicht unerhebliche Rolle. Bei Eleanor kommt plötzlich ganz viel Leben ins Leben...

*Eine zauberhafte Geschichte über eine junge Frau, die es bislang nicht leicht gehabt hat und die nun versucht, sich aus eigener Kraft aus dem Sumpf zu ziehen. Die Grenzen, auf die sie unweigerlich stößt und die starke Entwicklung, die sie durchlebt, werden be-*



wegend und witzig geschildert. Ganz große Empfehlung: für mich ein Highlight des Jahres.

### Mein 24. Dezember / Achim Bröger

Flocki ist ein neun Monate alter Welpen bei der Familie mit „dem Großen“ („Papa nennen sie ihn.“), der Mama und den Kindern Klaus, Susanne und „dem Kleinsten“. Er beschreibt hier den „sehr sehr seltsamen Tag“, nämlich Heiligabend. Alle sind hektisch und haben viel zu tun, keiner geht mit ihm raus, ein Baum wird ins Wohnzimmer gebracht („Den will ich sofort mal ausprobieren.“), plötzlich fehlen

Kerzen, aber warum nur? Die Kinder schließen sich in ihren Zimmern ein und putzen freiwillig Schuhe – Flocki versteht die Welt nicht mehr. Und dann kommt auch noch ein komischer Kerl mit rotem Mantel und roter Mütze zu Besuch...

*Entzückende kleine Geschichte (56 Seiten, viele Bilder) zum Vorlesen und Selbstlesen für Kindergarten- und Grundschulkinder. Das Buch ist bereits 1985*



erschieden, ein echter Klassiker, und immer noch im Buchhandel lieferbar.

### Love in Winter Wonderland / Abiola Bello

Ariel (17) ist künstlerisch begabt und ihr sehnlichster Wunsch ist es, am renommierten Artists' Studio zu studieren. Die Gebühren dafür sind jedoch zu hoch, als dass ihre verwitwete Mutter sie alleine aufbringen könnte. Ariel sieht sich gezwungen, sich neben der vielen Arbeit im letzten Schuljahr einen Job zu suchen. Sie fängt stundenweise in der charmanten Buchhandlung Wonderland an. Der Job macht ihr Spaß, allerdings ist es schade, dass Trey, der Sohn der Besitzer, ständig an ihr

herummäkelt. Bald jedoch erfährt Ariel den Grund für seine schlechte Laune: Das Wonderland muss geschlossen werden und die Familie blickt einer ungewissen Zukunft entgegen. Ariel und Trey hecken einen Plan aus, wie sie die alte Buchhandlung doch noch retten können – bis Weihnachten.

Typischer „enemys to lovers“-Roman („Feinde werden zu Liebenden“) für Jugendliche, der durch seine bezaubernde Stimmung überzeugt. Man wähnt sich im weihnachtlichen London, während



die beiden jungen Protagonisten mit allerlei kleineren und größeren Problemen kämpfen. Eine leichte Lektüre, die bestens in die Adventszeit passt.

**HOFFMANN Automobile**  
 über **1000** x Euro-Neu, Jahres und Gebrauchtwagen  
**sofort zum Mitnehmen**



**DEUTSCHLAND TEST**  
 HOCHSTE KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT  
 EU-NEUWAGEN  
 HOFFMANN-AUTOMOBILE.DE  
 UMFRAGE (FOCUS 37/22)  
 www.deutschlandtest.de

**BESTE AUTO AUSWAHL**  
 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023



**25 Hersteller**  
**Ersparnis bis zu 40%**  
 im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung zum Inlandsmodell



- Europaweite Herstellergarantie
- Finanzierung ab 4.99% effektiver Jahreszins
- Leasing zu attraktiven Raten
- Inzahlungnahme möglich, wir zahlen einen fairen Preis
- Ankauf von Pkw aller Hersteller

[www.HOFFMANN-Automobile.de](http://www.HOFFMANN-Automobile.de)

Neue Str. 53 38444 WOB-Heiligendorf

Tel: 05365/ 96 00 Fax: 05365/ 96 0 96

[info@hoffmann-automobile.de](mailto:info@hoffmann-automobile.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr

Sa 8:00 - 16:30 Uhr

Keine Beratung und kein Verkauf  
 außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten

"Unbezahlbar ist die Hand die hilft,  
 wenn man sie braucht"



Pflegedienst-Zweisam

Familiäre und würdevolle Pflege zu Hause

Tel.: 0 53 65 - 9 42 33 77

Pflegedienst-Zweisam - Inh. Sarah Käske - Von-Langen-Str. 26 - 38444 Wolfsburg/Heiligendorf

[info@pflegedienst-zweisam.de](mailto:info@pflegedienst-zweisam.de)

[www.pflegedienst-zweisam.de](http://www.pflegedienst-zweisam.de)



Ihr Bestatter für die Region  
Familienbetrieb seit 1964

**TAG NACHT**  
**0 53 61 / 26 740**  
**0 53 62 / 500 1000**

**GEBAUER**  
BESTATTUNGSMEISTER  
www.beerdigungsinstitut-gebauer.de

Auch in  
Fallersleben  
für Sie da  
(Mühlentempel 6)

ADVENTSZEIT  
GENIEßEN MIT  
UNSEREN  
HAUSGEMACHTEN  
LECKEREIEN

SCHÖNES ZUM  
VERSCHENKEN  
ODER  
SELBSTBEHALTEN

**Bechtel**  
Gärtnerei  
Café  
Fuchsiengarten

**WINTER  
ÖFFNUNGSZEITEN**  
DEZEMBER & FEBRUAR  
DIENSTAG BIS SAMSTAG  
12 BIS 18 UHR  
GÄRTNEREI & CAFÉ

BETRIEBSURLAUB  
24.12.25 - 09.02.26

STEINWEG 43, 38444 WOB  
05365-316  
WWW.GAERTNEREI-BECHTEL.DE

## Wir sind für Sie da

Ev.-luth.  
Kirchengemeinden

Gemeindebüro

Adresse  
Öffnungszeiten  
Telefon  
E-Mail  
Website

Vorsitzende der  
Kirchenvorstände

Verbundenes  
Pfarramt

Küsterdienste

Für Spenden:  
Kontoinhaber

Datenschutz-  
beauftragte:

Ehe-, Familien- und  
Lebensberatung:  
Telefonseelsorge:

Impressum

Herausgeberinnen:

V.i.S.d.P.:

Redaktionsteam

Layout

Druck und Auflage

**St. Adrian Heiligendorf**

**St. Nicolai Hattorf**

Alena Digodi

Alena Digodi

Klöppelstr. 15, 38444 Wolfsburg  
Do: 09.00–13.00 Uhr  
05365-7172,  
kg.heiligendorf.wob@evlka.de  
www.evangelisch-in-wolfsburg-heiligendorf-hattorf.de

Lindenberg 6, 38444 Wolfsburg  
Di: 09.00–12.00 Uhr  
05308-2245,  
kg.hattorf@evlka.de

Anne Zachow, Tel.: 05365-1041

Stephanie Müller, Tel.: 05308-9907435

Pastor Matthias Weindel  
Tel.: 05365-7659 · E-Mail: matthias.weindel@evlka.de

Lydia Tabert, Tel.: 05365-2740

Alena Digodi, Tel.: 05308-2245

**St. Adrian**

**St. Nicolai**

Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen  
DE20 2695 1311 0025 6020 04

Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen  
DE20 2695 1311 0025 6020 04

**Betreff: GKZ2839**

**Betreff: GKZ2838**

Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn  
Mobil: 0175-1928561, E-Mail: dskagifhorn@evlka.de

Tel.: 05361-13162

Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Adrian Heiligendorf

St. Nicolai Hattorf

Klöppelstr. 15, 38444 Wolfsburg

Lindenberg 6, 38444 Wolfsburg

Kirchenvorstände,

i. A. Pastor Matthias Weindel, Klöppelstraße 15, 38444 Wolfsburg

Alena Digodi, Rolf Manthe, Stephanie Müller, Pia Pahlmann, Claudia Popihn,  
Ulrich Raschkowski, Maike Tschorsnig, Matthias Weindel, Anne Zachow  
Lara Fieltsch

Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2550 Stk./4x jährlich, Verteilung kostenlos an alle  
Haushalte in Hattorf, Heiligendorf, Barnstorf & Waldhof



# 40. Jubiläum

## Kinder Woche 2025

